

Schallschutz.biz

Dipl.-Ing. Armin Moll

Ingenieurbüro für
Schallschutz

PLANUNG
BERECHNUNG
BEURTEILUNG
BERATUNG

Schallschutz.biz Armin Moll • Im Morgen 27 • 54516 Wittlich

RÖMERHAUS Bauträger GmbH
Herr Federer
Hofstückstraße 26

67105 Schifferstadt

www.schallschutz.biz
info@schallschutz.biz

Ihr Zeichen und Datum

Unser Zeichen und Datum
mo/wi 5021as3.docx 03.03.2016

**Bebauungsplan „Alte Gärtnerei“, Gemeinde Dirmstein
Schalltechnische Untersuchungen
Ergänzende Stellungnahme zum Gutachten Nr. 5021**

Sehr geehrter Herr Federer,

in der Anlage übersenden wir Ihnen unsere ergänzende Stellungnahme zum Gutachten Nr. 5021 vom 27.09.2014 betreffend die schalltechnischen Untersuchungen für den Bebauungsplan „Alte Gärtnerei“ der Gemeinde Dirmstein.

Für Rückfrage stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Moll

1. Situation

Im Rahmen der Bauleitplanung für die Aufstellung des Bebauungsplans „Alte Gärtnerei“ der Gemeinde Dirmstein wurden schalltechnische Untersuchungen durchgeführt. Hierbei wurden unter anderem die Geräuschimmissionen, die durch die Nutzung der benachbarten Schreinerei Radüge innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans verursacht werden, anhand der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) beurteilt.

Auf Grundlage der anlagenbetreiberseitigen Angaben wurden die Emissionsansätze für das Rechenmodell ermittelt. Neben der Schallabstrahlung des Schreinereigebäudes und der Freiflächentätigkeiten auf dem Betriebshof wurde auch die Schallabstrahlung des im Gutachten Nr. 5021 vom 27.09.2014 als „Lager II und Zuschnitt“ bezeichneten Anbaus nördlich des Schreinereigebäudes berechnet.

Bei der Schallausbreitungsrechnung wurde während der Zuschnittsarbeiten im Lager II, die mit zwei Stunden pro Tag angegeben wurden, ein Rauminnenpegel von $L_{eq} = 90$ dB(A) den Berechnungen zugrunde gelegt.

Zum Schutz der geplanten Bebauung im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Alte Gärtnerei“ vor unzulässigen Gewerbegeräuschen wurden folgende Schallschutzmaßnahmen für erforderlich gehalten:

- Errichtung einer Lärmschutzwand mit einer Länge von ca. 30 m und einer Höhe von 3,5 m über dem Geländeniveau des Plangebiets entlang der Grundstücksgrenze.
- Die gegenwärtig offene Ostfassade des Lagers II, in dem sich auch der Zuschnitt befindet, muss baulich geschlossen werden.

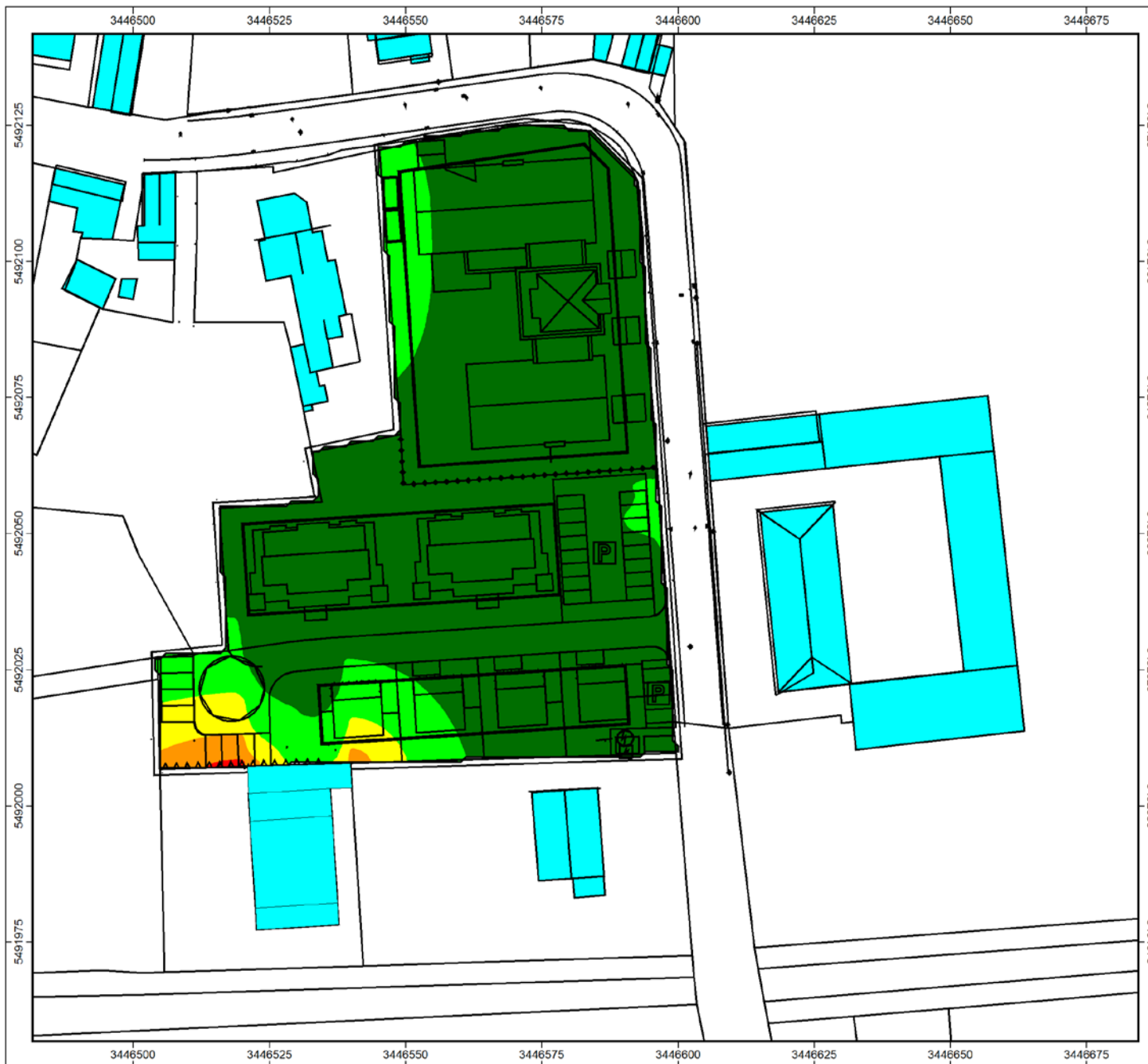
2. Aufgabenstellung

In der mail vom 04.02.2016 wurde vom Auftraggeber mitgeteilt, dass er in die genehmigten Bauunterlagen der Schreinerei Radüge Einsicht nehmen konnte. Nach Auskunft der Kreisverwaltung in Bad Dürkheim wurde der grenzseitige Anbau (Lager II und Zuschnitt) erst nach Errichtung und Aufforderung der Behörde als „Lagerraum“ genehmigt. Eine Genehmigung für Zuschnittsarbeiten liegt demnach nicht vor.

Auf Grundlage dieses Sachverhalts wurde eine Neuberechnung der gewerblichen Immissionen im Plangebiet erforderlich. Bei der Schallausbreitungsrechnung wurde anstelle eines Rauminnenpegels von $L_{eq} = 90$ dB(A) nunmehr ein Rauminnenpegel von $L_{eq} = 80$ dB(A) für die Lagertätigkeiten ohne Zuschnittsarbeiten den Berechnungen zugrunde gelegt. Die Einwirkzeit wurde analog zur Vorgehensweise mit zwei Stunden pro Tag berücksichtigt. Hierbei wurde eine offene Ostfassade unterstellt.

3. Untersuchungsergebnisse - Beurteilung

Die Untersuchungsergebnisse, dargestellt in der in Anlage 1a dokumentierten Rasterlärmkarte, lassen erkennen, dass der Immissionsrichtwert für Mischgebiete während der Tageszeit im gesamten überbaubaren Bereich des Plangebiets eingehalten und unterschritten wird. Unter der genannten Voraussetzung (Nutzung des Lagers II ohne Zuschnittsarbeiten) ist eine geschlossene Ostfassade dieses Lagerraumes nicht erforderlich.



RÖMERHAUS Bauträger GmbH
 Hofstückstraße 26
 67105 Schifferstadt

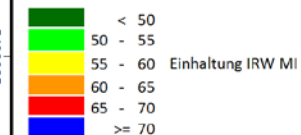
Bebauungsplan
 "Alte Gärtnerei"
 Gemeinde Dirmstein

Anlage
1a

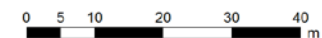
Rasterlärmkarte
 Gewerbebereichsmissionen im Plangebiet
 Beurteilungszeitraum Tageszeit 6 - 22 Uhr
 Beurteilung nach TA Lärm
 Immissionshöhe 5,6 m über Gelände

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Armin Moll
 Erstellt am: 03.03.2016
 Bearbeitet mit SoundPLAN 7.3, Update 07.07.2015

Beurteilungspegel
 in dB(A)



Maßstab 1:1000



Schallschutz.biz
 Dipl.-Ing. Armin Moll